

Presseinformation – 16. Dezember 2016

KinderSicherheitsTag: Nachhaltige Unfallvermeidung in der Volksschule Proleb

„Wie schütze ich mich am besten vor Unfällen in verschiedenen Lebensbereichen?“ Dieser wichtigen Frage gingen die 64 SchülerInnen der Volksschule Proleb gestern an verschiedenen Stationen, ehrenamtlich betrieben von Organisationen und Vereinen, nach. Ziel des KinderSicherheitsTages war es, den Kindern zu veranschaulichen, wie viel sie selbst für ihre Sicherheit tun können. Damit soll die Zahl der Kinderunfälle gesenkt werden.

Im Rahmen des Langzeitprojektes „KinderSicherer Bezirk Leoben“ koordiniert vom Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE, fand gestern in der Volksschule Proleb ein KinderSicherheitsTag für SchülerInnen, PädagogInnen und weitere Interessierte statt. In vier Vorträgen und Workshops erfuhren und erlebten die Kinder allerhand Wichtiges für ihre eigene Sicherheit. Der richtige Umgang mit Hunden wurde den SchülerInnen bei der Rettungshunde-Vorführung der Austrian Mantrailing Academy nähergebracht. Bei der Station „Sportlich sicher & fit“ des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE drehte sich alles um die richtige Sportausrüstung, wie Helm, Schützer & Co. Auspowern konnten sich die Kinder beim Programmpunkt „Balance & Koordination“, durchgeführt von der Sozialversicherungsanstalt der Bauern. Diese veranschaulichte den SchülerInnen mit Hilfe eines interaktiven Films auch, welche Gefahren im landwirtschaftlichen Bereich lauern.



© GROSSE SCHÜTZEN KLEINE

SchülerInnen, PädagogInnen und Ehrengäste (darunter der Leiter des Lenkungsausschusses „KinderSicherer Bezirk Leoben“ BH Dr. Walter Kreuzwiesner, Vizebürgermeisterin Othilie Kraller und PSI Claus Kastner) waren vom Programm begeistert. Volksschuldirektorin Gudrun Riedler: „Der Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE hat mit dem KinderSicherheitsTag ein hervorragendes Programm entwickelt und an unserer Schule dargeboten. Die Themen Sicherheit beim Sport, am Bauernhof und im Umgang mit Tieren wurden den Kindern auf spielerische und anschauliche Weise näher gebracht. Ein Highlight für die SchülerInnen war der Besuch des Rettungshundes Fox von der Austrian Mantrailing Academy. Seine Vorführung brachte die Kinder zum Staunen.“



© GROSSE SCHÜTZEN KLEINE

Univ.-Prof. Dr. Holger Till, Präsident des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE und Vorstand der Grazer Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie betont: „Es ist für uns immer wieder schön zu sehen, mit welchem großem Interesse die Kinder an Veranstaltungen wie dem KinderSicherheitsTag dabei sind und lernen, wie sie sich oftmals einfach und effektiv vor Unfällen schützen können.“

Das Langzeitprojekt **„KinderSicherer Bezirk Leoben“** des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE ist darauf ausgerichtet, in partnerschaftlicher Kooperation mit allen Verantwortungsträgern im Bezirk, den Gemeinden und der Bevölkerung, die Zahl der Kinderunfälle zu reduzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, werden verschiedenste Projekte und Initiativen zum Thema Kindersicherheit und Unfallverhütung entwickelt und umgesetzt. Koordiniert wird das Projekt vom Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE. Vorsitzende des Lenkungsausschusses sind Bezirkshauptmann HR Dr. Walter Kreuzwiesner und Sozialhilfeverbandsobmann Vize-Bgm. Maximilian Jäger. Unterstützt wird das Projekt vom Land Steiermark (Ressort Gesundheit und Ressort Gemeinden) und vom Sozialhilfeverband Leoben. Mehr Informationen: www.grosse-schuetzen-kleine.at/kisibezirk

Rückfragen

Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE

Pressearbeit:

Elisabeth Fanninger, BA | Tel.: 0316 385 13764 | elisabeth.fanninger@klinikum-graz.at

Projektkoordination KinderSicherer Bezirk Leoben:

Elisabeth Fink, MA BSc | Tel.: 0316 385 13398 | elisabeth.fink@klinikum-graz.at